

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Entspannung am Stiermarkt

Die europäischen Schlachtrindermärkte präsentierten sich in der letzten Woche wieder ausgeglichener...

hat aufgrund von rückläufigen Milchzeugetpreisen und regionaler Trockenheit weiter zugenommen...

SCHLACHTRINDER

Ehoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 32/2023

Table with columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen and price ranges.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vorpreise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel...

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der bioVermarktung, Stand: KW 32/2023

Table with columns: Bio-Kälber, Bio-Jungstiere, Bio-Austria, etc. and prices.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Bergland am 03.08.2023

Table with columns: Nutzkälber, Geschlecht, Verkauf, etc. and auction results.

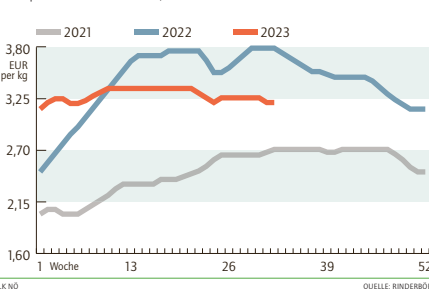
WILDBRET

Ehoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 27/2023

Table with columns: Reh, Rotwild, Wildschwein, Gämsen and prices.

KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen

Table with columns: Woche, Notierung, Vornotierung and prices for Jungstiere, etc.

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparanzverordnung, Stand: KW 30/2023

Table with columns: Österreich, Niederösterreich, Stk., €/kg and prices for Stiere, Kühe, etc.

Talsole noch nicht erreicht

Der EU-Milchmarkt hat sich in den letzten Wochen nicht in dem Maß stabilisiert...

Preis für gentechnikfreie Qualitätsmilch bei 47,00 Cent/kg netto...

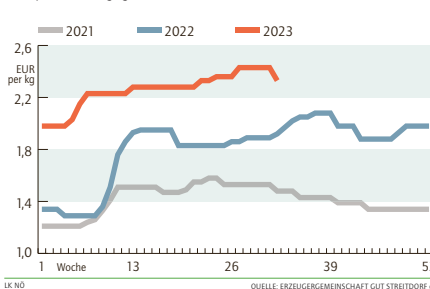
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise

Table with columns: EEX Leipzig, Butter, Magermilchpulver, Flüssigmilch and prices.

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen, exkl. USt.



EU-Schweinepreise unter Druck

Am europäischen Schlachtschweinemarkt hat sich in der letzten Woche die Nachfrage nach Schlachtschweinen weiter abgeschwächt...

konnte sich dem negativen Mix aus rückläufigen EU-Notierungen und einem anhaltend impulslosen Fleischmarkt nicht entziehen...

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 32/2023

Table with columns: Jungstiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine and prices.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 30/2023

Table with columns: Lebendpreise, Lämmer Kategorie, etc. and prices.

Ausgeglichene Marktverhältnisse

Der Absatz im Großhandel läuft weiterhin in ruhigen Bahnen und entsprechend gut ist der Eiermarkt...

verändert hoch - Das Angebot an schwerer Ware bleibt dagegen überschaubar...

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 31/2023

Table with columns: Direktabsatz an Letztverbraucher, etc. and prices.

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Eskalation am Schwarzen Meer

An den internationalen Getreidemärkten war auch letzte Woche die Situation am Schwarzen Meer das beherrschende Thema – In den letzten Tagen wurden wiederholt russische Angriffe auf ukrainische Hafeninfrastuktur als auch ukrainische Anschläge auf russische Schiffe im Schwarzen Meer ausgeübt – Infolge der Auseinandersetzungen musste Russland seine Exportaktivitäten im wichtigen Schwarzmeerhafen von Noworossijsk vorübergehend einstellen – Eine längerfristige Unterbrechung der russischen Getreideexporte im Schwarzen Meer könnte weitreichende Folgen für die globale Versorgung haben – An der Euronext Paris verbesserte sich der September-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 0,5 Prozent auf 241,25 €/t – Bei Mais befinden sich die Bestände in der USA und in Europa gerade in der Blüten-Phase – Die günstigsten Wetteraussichten mit milden Temperaturen und regionalen Nie-

derschlägen sowohl für den Mittleren Westen der USA als auch in weiten Teilen Nord- und Mitteleuropas drückten entsprechend auf die Kurse – Der November-Maiskontrakt gab im Wochenvergleich um 3,2 Prozent auf 229,- €/t nach – Am österreichischen Kassamarkt kam in der letzten Woche wieder etwas Bewegung in den Markt – Europaweit wird zwar eine gut durchschnittliche Weizenenergie erwartet, der Anteil an Weizen mit hohem Proteingehalt dürfte aber deutlich geringer als in den Vorjahren ausfallen und entsprechend gefragt sein – An der Wiener Produktenbörse notierte Qualitätsweizen zuletzt mit durchschnittlich 267,50 €/t und damit deutlich höher als noch Mitte Juli – Mahlweizen verteuerte sich in der Vorwoche um acht Euro auf 220,- €/t – Dagegen setzte sich bei Mahlroggen mit einer Notierung von durchschnittlich 177,50 €/t der Abwärtstrend der letzten Wochen fort.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 02.08.2023
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	265 bis 270
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	205 bis 235
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	175 bis 180
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	195
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2022	–
Rapssaat	40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose, Ernte 2020	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	520 bis 530
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, CVO	510 bis 520
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	540 bis 550
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	290 bis 300
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	295 bis 305

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 03.08.2023
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 76 kg/hl	290 bis 300
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 76 kg/hl	415 bis 425
Mais f. Futterzwecke	lose	350 bis 385

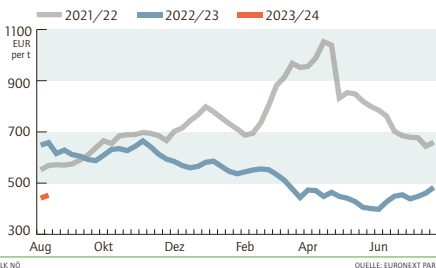
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 31/2023	Vorwoche	Änderung
Raps			
November 2023	452,75	473,95	- 4,47 %
Februar 2024	462,15	480,90	- 3,90 %
Mai 2024	467,10	484,00	- 3,49 %
Weizen			
September 2023	235,40	255,85	- 7,99 %
Dezember 2023	244,35	260,45	- 6,18 %
März 2024	248,20	262,80	- 5,56 %
Mais			
August 2023	231,95	251,25	- 7,68 %
November 2023	231,85	244,70	- 5,25 %
März 2024	235,40	246,40	- 4,46 %
Kartoffel, Eurex			
November 2023	23,50	23,50	± 0,00 %
April 2024	32,90	33,12	- 0,66 %

RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfolgenden Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für August 2023
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 31. Woche	€/t, netto	453
Erzeugerpreis 31. Woche	€/t, netto	413
Erzeugerpreis 30. Woche	€/t, netto	401

Sommerlich ruhiger Absatz

Am NÖ Zwiebelmarkt rückt der Wechsel von Winter- auf Sommerzwiebel näher – Die verfügbaren Angebotsmengen an Winterzwiebeln sind mittlerweile schon überschaubar – Der Absatz läuft sowohl am Inlandsmarkt als auch im Export sommerlich ruhig – Bei den

Erzeugerpreisen gab es zuletzt keine Änderung – Für mittelfallende Zwiebel geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität meist zwischen 45,- bis 50,- €/100kg bezahlt – Für großfallende Ware liegen die Preise darüber.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, Ernte 2023	45 bis 50
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe an LEH, Ernte 2023	85 bis 95
Frühkraut	weiß, je Stück	50 bis 55
	weiß, je kg	60 bis 65
	rot, je kg	70 bis 75

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 24.07.2023 bis 30.07.2023
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Chinakohl, kg	1,30 bis 1,40
Eisbergsalat, Stk.	0,95 bis 1,00
Gelbe Rüben, kg	1,20 bis 1,40
Gurken, Stk.	0,83 bis 0,99
Kohlrabi, Stk.	0,85
Kopfsalat, Stk.	0,60 bis 0,75
Paradeiser, kg	3,30 bis 3,63
Radieschen, Bund	0,59 bis 0,83

Gute Versorgungslage

Aus den ersten beiden Schnitten konnte Heu in ausgiebiger Menge eingebracht werden – Die Trockenheit der letzten Wochen sorgte für leicht erhöhte Nachfrage – Auch bei Stroh geht man

heuer von einer durchaus guten Versorgungslage aus – Durch hohe Bringungskosten sind die Preise sind zum Vorjahr dennoch stabil bzw. nur leicht rückläufig.

RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 28/2023
Hochedruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufpreis: zugestuft frei Hof in NÖ, Ernte 2023	
Wiesenneu	konventionell, in Großballen 200 bis 230
Wiesenneu	biologisch, in Großballen 220 bis 250
Stroh	in Großballen 160 bis 190

Erzeugerpreis ab Hof, Ernte 2023	
Wiesenneu	konventionell, in Großballen 150 bis 170
Wiesenneu	biologisch, in Großballen 170 bis 190
Stroh	in Großballen 90 bis 120

Richtpreis	
Rundballensilage	je Ballen 32 bis 40

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

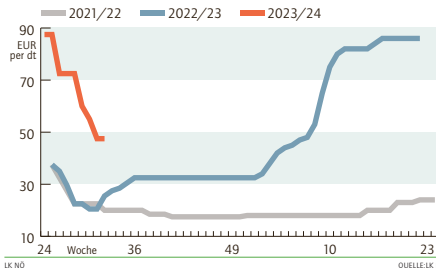
FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 30/2023
Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2022 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,90 bis 1,00	0,90 bis 1,00

ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



Stabiles Preisniveau

Die Frühkartoffelsaison 2023 geht zu Ende, die massiven Probleme mit denen der österreichische Kartoffelmarkt heuer zu kämpfen hat, bleiben aber bestehen – Zwar gab es in der letzten Woche in allen Anbaugebieten endlich wieder Niederschläge – Im Weinviertel blieben die Niederschlagsmengen jedoch mancherorts überschaubar und kamen für viele Bestände zu spät – Immerhin haben sich die Rodebedingungen in diesen Regionen wieder verbessert – Optimal sind diese aber vielerorts weiterhin nicht – Das verfügbare Angebot fällt entsprechend gering aus – Die Flächenräumung bei den Anschlusssorten geht bei durchwegs schwachen Hektarerträgen rasch voran – Auch für die Haupternte werden die Ertragsprognosen

immer pessimistischer – Die erwartete mäßige Erntemenge wird zudem durch Drahtwurmbefall, einem hohen Anteil an grünen Knollen und Knollenbeschädigungen zusätzlich geschmälert – Auf der Absatzseite gibt es keine Änderungen – Die urlaubsbedingt ruhige Inlandsnachfrage kann mit dem verfügbaren heimischen Angebot nicht gänzlich gedeckt werden, sodass weiterhin Zufuhren aus dem Ausland getätigt werden müssen – Die Erzeugerpreise sind entsprechend stabil bis fest – In Niederösterreich wurden für Heurige zu Wochenbeginn weiterhin meist 45,- bis 52,- €/100kg bezahlt – In Oberösterreich wurden die Heurigenpreise zuletzt auf 52,- €/100kg angehoben.

FRÜHKARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis
In Euro je dt, netto, zu Wochenbeginn

02. bis 08. August 2023	45 bis 52
-------------------------	-----------

OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je kg, netto

Marillen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	5,00 bis 8,00
Heidelbeeren	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	10,00 bis 14,00
Himbeeren	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	10,00 bis 18,00

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

MILCHPREISERHEBUNG

Österreichische Preise, erhoben von der Agrarmarkt Austria
Milchpreis ab Hof, alle Beträge in Cent pro kg, netto

	4,14 % Fett	3,7 % Fett	4,2 % Fett	4,0 % Fett
	3,39 % Eiweiß ¹	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß ²	3,4 % Eiweiß ³
Mai 2023	51,97	50,76	52,16	51,60
Milch gesamt ⁴	49,89	48,68	50,09	49,52
Milch GVO-frei ⁵	57,00	55,79	57,20	56,64

¹ Auszahlungsspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat
² Errechner Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen
³ Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis
⁴ Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten
⁵ ohne Heumilchzuschlag

MILCHPREIS IN ÖSTERREICH

Milchpreis ab Hof, 4,2% Fett, 3,4% Eiweiß, netto

